

| Fach-Nr. | Dozent/in | Art | Zahl Teiln. | SWS CP | Prüfungs- relevanz | Termin | Raum |
|----------|-----------|-----|----------------|-----------|-----------------------|--------|------|
|----------|-----------|-----|----------------|-----------|-----------------------|--------|------|

Master-Studiengang Gesundheitsfördernde Soziale Arbeit

M4.01.1.3.2 Witteriede, Heinz S 2 Modulprü- Mo 11:45 - 13:15, woch IN
fung VIA

Schulische Gesundheitsinterventionen und Qualitätssicherung

Die schulische Gesundheitsförderung entwickelte sich in Deutschland in der Folge der Ottawa Charta (WHO 1986) nicht zuletzt auch als Kritik an der traditionell risikofaktorenorientierten Gesundheitserziehung in Schulen. Sie bediente zunächst in erster Linie Gesundheitsförderungsinterventionen thematisch fokussiert, bevor sie auf eine gesundheitsorientierte Entwicklung von Schule als gesundheitsförderndes Setting hin erweitert wurde und seit einigen Jahren verstärkt Bemühungen beobachtbar wurden, schulbezogene Gesundheitsinterventionen primär auf eine gezielte Unterstützung von Schule in der Erfüllung ihrer Bildungs-/Erziehungsaufgaben hin zu orientieren und nachhaltig in Schul-, Bildungs- und Gesundheitsqualitätsdebatten einzubinden. Dieses Seminar bietet eine Einführung in Grundlagen, Entwicklungen und Bezüge in diesem komplexen Feld und sucht dabei sukzessive den entsprechenden Standort und Potenziale einer ihrerseits in der Tradition schulbezogener Sozialer Arbeit stehenden gesundheitsfördernden Sozialen Arbeit zu bestimmen.